

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Integrationsrat	18.08.2020
Wirtschaftsausschuss	20.08.2020
Ausschuss Schule und Weiterbildung	24.08.2020
Jugendhilfeausschuss	25.08.2020

1. Monitoring - Bericht Übergang Schule – Beruf für die Stadt Köln, Jahresbericht 2019

Die Umsetzung des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) wird seit 2013 in Köln von der Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule – Beruf koordiniert. Die Implementierung eines nachhaltigen, systematischen und verbindlichen Übergangssystems Schule – Beruf mit dem Ziel, allen jungen Menschen nach der Schule möglichst rasch eine Anschlussperspektive für Berufsausbildung und / oder Studium zu eröffnen, ist Kernaufgabe des Vorhabens.

Die **zentralen Handlungsfelder (HF)** sind:

- Berufliche Orientierung (HF 1)
- Übergänge gestalten (HF 2)
- Steigerung der Attraktivität der dualen Ausbildung (HF 3)
- Kommunale Koordinierung (HF 4)

Alle 2 Jahre wird über die Arbeitsschwerpunkte im „Bericht der Abteilung Regionale Bildungslandschaft Köln“ ausführlich berichtet.

In den ersten Jahren der Kommunalen Koordinierung lag der Fokus auf der Einführung der systematischen und flächendeckenden „Beruflichen Orientierung“ (HF 1) mit definierten Standardelementen (Potenzialanalyse, Berufsfelderkundung, Praxiskurse, Beratung und andere) in den Kölner Schulen.

Seit 2018 wurde verstärkt die Entwicklung des HF 2 „Übergänge gestalten“ in den Blick genommen. Ziele im Handlungsfeld „Übergänge gestalten“ sind unter anderem:

- Transparenz über die Anschlussangebote für Schulabgängerinnen und Schulabgänger schaffen
- Organisation eines Überblicks über genutzte Anschlussoptionen
- Erstellung eines Datenpakets im Übergang Schule – Beruf (Ausbildungsmarkt, Übergänge, Angebote der Berufsvorbereitung)

Im „1. Monitoring-Bericht Übergang Schule – Beruf für die Stadt Köln, Jahresbericht 2019“ werden ausgewählte Daten des Landes NRW, der Agentur für Arbeit der Kammern und der Stadt Köln (Schüler Online) zusammengefasst dargestellt. Damit besteht erstmalig eine gemeinsame, institutionsübergreifende Datengrundlage.

Der Bericht zeigt zum einen die Möglichkeiten, die Schülerinnen und Schüler an der Schwelle Sekun-

darstufe I und Sekundarstufe II in Köln wahrnehmen.

Vor allem jedoch dient der Monitoringbericht den Akteuren der KAOA Steuergruppe als gemeinsames Arbeits- und Planungsinstrument. In der Analyse und Auswertung der Daten sollen Problemlagen und Entwicklungstrends identifiziert und somit künftige Handlungs- und Steuerungsstrategien datenbasiert und damit zielgenauer und bedarfsgerechter entwickelt werden. Handlungsleitend sind dabei die Aspekte:

- Abstimmung von Angeboten der Akteure und Partner im Übergang Schule – Beruf vor Ort
- Identifikation der Jugendlichen ohne Anschlussperspektive und Bereitstellung passgenauer Angebote
- optimale Ausschöpfung des vorhandenen Angebots an Ausbildungsstellen.

Der Monitoring-Bericht soll künftig jährlich erstellt werden. Der 2. Monitoring – Bericht wird im 1. Quartal 2021 veröffentlicht.

Gez. Prof. Dr. Diemert i.V. für Voigtsberger